

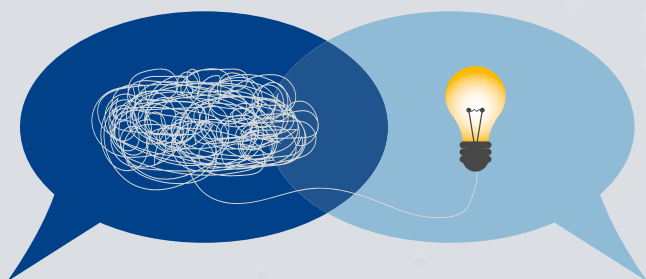
Diagnostik bei Verdacht auf **fetales Alkoholsyndrom (FASD)** bei Erwachsenen



kbo-Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

Eine ausführliche Informationsbroschüre
erhalten Sie von uns oder unter



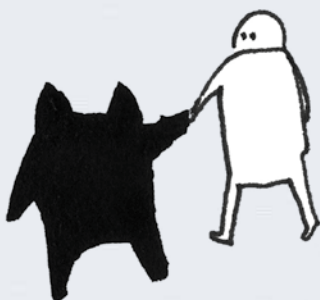


Was ist FASD?

Das Fetale Alkoholsyndrom (FASD) ist eine Schädigung des Gehirns, die durch Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft verursacht wird. Dabei können ganz verschiedene psychiatrische und neurologische Beeinträchtigungen vorkommen. Manchmal treten die Beeinträchtigungen nur teilweise oder in abgeschwächter Form auf, das nennt man „partielles fetales Alkoholsyndrom“.

Das Vollbild des FASD tritt durchschnittlich bei etwa 8 von 1000 Geburten auf, es ist aber unklar, ob es immer erkannt oder auch oft übersehen wird. Die Versorgung von betroffenen Menschen ist jedoch offensichtlich lückenhaft.

Wenn Sie über 18 Jahre alt sind und die Eingangsvoraussetzung zur Behandlung in einer psychiatrischen Institutsambulanz gegeben sind, bietet Ihnen die Suchtambulanz des kbo-Isar-Amper-Klinikums Region München in Haar an, zu überprüfen, ob bei Ihnen ein FASD vorliegt.



Wie läuft die Untersuchung („Diagnostik“) ab?

Bei dieser Diagnostik sind Ärzte und Psychologen beteiligt. Es ist sehr hilfreich, wenn dabei eine Bezugsperson mit anwesend ist. Das können Ihre Eltern, auch Pflegeeltern oder Betreuer sein. Wir untersuchen dabei 4 Bereiche:

- bestimmte Auffälligkeiten im Gesicht
- die Körpergröße und das Wachstum im Lebensverlauf
- Tests von Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Problemlösefähigkeiten
- Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft

Dafür brauchen wir an 2 Tagen jeweils ca. 3 Stunden lang. Wir befragen Sie, wie sich Ihr Leben entwickelt hat, wie es Ihnen geht, ob es Probleme bei der Lebensgestaltung gibt und wie Sie damit umgehen. Auch eine körperliche Untersuchung gehört dazu. Zusätzlich machen Sie einige Tests am Computer.

Oftmals wurde bereits früher Berichte von Ärzten, Psychologen oder Betreuungseinrichtungen erstellt. Diese würden wir gerne am ersten Untersuchungstag ansehen. Wir besprechen vorher am Telefon, welche davon Sie bitte mitbringen sollten.

Was ist der Nutzen dieser Untersuchung?

Unser Ziel ist es, Probleme bei der Lebensführung genau und in psychologischer Fachsprache zu beschreiben. Als nächstes versuchen wir festzustellen, ob diese auf ein FASD zurückzuführen sind. Falls nicht, versuchen wir, andere Ursachen herauszufinden.

Als nächstes erklären wir Ihnen genau, was wir herausgefunden haben. Wenn man die Ursache weiß, warum man „anders“ ist, kann allein das schon helfen, besser damit umzugehen. Das gilt auch für Ihre Angehörigen, Freunde und andere Bezugspersonen.

Falls wir ein FASD bei Ihnen feststellen, besprechen wir auch, welche Einschränkungen und Besonderheiten dadurch typischerweise erklärt werden können. Daraus ergeben sich oft Ratschläge, welche Art von Hilfe Ihnen guttut und welche nicht. Diese Beratung richtet sich nicht nur an Sie, sondern vor allem auf Ihre Eltern und andere Personen, die Ihnen Unterstützung geben wollen. Ganz konkret beraten wir Sie zu Fragen wie:

- geeignete Unterstützung beim Wohnen und im Alltag
- geeignete Formen von Soziotherapie und Psychotherapie
- gesetzliche Betreuung, Schwerbehindertenausweis
- Umgang mit Polizei und Gerichten
- medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten von schlechter Impulskontrolle, störender innerer Unruhe, emotionaler Instabilität oder Depressionen

Menschen mit FASD entwickeln nicht selten ein Suchtproblem. Falls das für Sie zutrifft, bieten wir als Experten Unterstützung in Form von ambulanter Beratung und Behandlung an.

Wie kann ich mich zur Untersuchung anmelden?

Die Anmeldung kann gerne auch durch Angehörige, Pflegeeltern oder Betreuer erfolgen, wir benötigen hierzu jedoch eine Einweisung durch einen Facharzt für Psychiatrie, alternativ Ihren Hausarzt.

Wenden Sie sich damit an das Leitungssekretariat der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie unter der E-Mail-Adresse: anita.carrieri@kbo.de

Ansprechpartner bezüglich Fragen zur Durchführung der Diagnostik ist Niklas Wirth, psychologischer Psychotherapeut.

Wo findet die Untersuchung statt?

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Ambulanz der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie („Haus 1“), Ringstraße 1, 85540 Haar

Modellvorhaben nach § 64b SGB V

Die Münchner Standorte und die Standorte Fürstfeldbruck und Dachau des kbo-Isar-Amper-Klinikums setzen seit 2026 ein Modellvorhaben nach § 64b SGB V zur Weiterentwicklung der Versorgung um. Dies ermöglicht uns, unsere Patient*innen flexibler als bisher über die gesamte Behandlungsspanne hinweg zu begleiten: Vollstationäre, teilstationäre, aufsuchende und ambulante Behandlungsphasen gehen fließender ineinander über und richten sich stärker an den individuellen Bedarfen der Betroffenen und ihres Umfelds aus. Die Übergänge werden durch Ansprechpartner*innen in der Klinik koordiniert und begleitet.

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München
Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie
Ambulanz | Haus 1 | Ringstraße 1 | 85540 Haar
Web | kbo-iak.de

Öffnungszeiten: werktags 8 – 16.30 Uhr

Anmeldung Telefon | 089 4562-3295 (Fax -3651)
E-Mail | suchtambulanz.iak-kmo@kbo.de

Notfallnummer | 089 4562-0

Hier erreichen Sie täglich rund um die Uhr die zentrale Aufnahme des kbo-Isar-Amper-Klinikums in Haar.

Chefarzt: Prof. Dr. Ulrich Zimmermann
Pflegedienstleitung: Dana Manns

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger
Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: • S4 Ebersberg-Geltendorf oder S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend Bus 243 (Richtung Baldham Realschule) bis Haltestelle „Haar, Klinikum Mitte“ • Bus 242 (Haar-Gronsdorf) oder Bus X202 (Haar-Unterschleißheim) oder Bus X203 (Deisenhofen-Heimstetten), Haltestelle „Haar, Klinikum“ • S2 Petershausen-Erding bis Haltestelle „Feldkirchen“, anschließend Bus X202 oder 230 (Richtung Haar), Haltestelle „Haar, Klinikum“.

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304)/Vockestraße (B 471) rechts abbiegen und der Ausschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.